

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. T.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir die höflich. Anzeige, daß ich mich mit 15. Juni 1905 in Mediaſch etabliert habe, und bitte die Herren Verleger um Konto-Eröffnung und Überſendung von Verlags-Katalogen.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr Carl Fr. Fleischer, für Wien Herr Moriz Perles übernommen.

Hochachtung

Mediaſch (Medgyes) am 10. Juni 1905.
Siebenbürgen (Ungarn),

F. Fleischer,

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlg.

Heute verlege ich mein seit 1899 bestehendes Antiquariat nach

Dresden-A., Mathildenstrasse 46.

Ich bitte auch fernerhin um direkte Zusendung aller Kataloge, Preisherabsetzungen usw., unverlangte Sendungen werden jedoch nicht angenommen, da ich kein Sortiment führe.

15. Juni 1905.

Richard Härtel,
bisher Plauen i/V.

J. Deubner in Moskau.

Adresse seit Anfang dieses Jahres:

**Furkassowski Pereulok,
Haus Obidina.**

Verkaufsanträge.

In einer lebhaften Provinzialstadt Schlesiens, ca. 13 000 Einwohner, ist krankheitshalber eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung, verbunden mit Journalesezirkel, Leihbibliothek und Buchbinderei, zu verkaufen. Letzterzielter Jahresumsatz ca. 21 000 M. Für strebsamen Herrn bietet sich vorzügliche Gelegenheit, vorwärts zu kommen, da nur unbedeutende Konkurrenz.

Das Geschäft befindet sich im eigenen Grundstück, das zu günstigen Bedingungen mit zu übernehmen wäre.

Angebote erbitte unter Chiffre F. St. 1905 an mich. Streng diskret.

Leipzig.

L. Staackmann.

Kleiner Verlag,

haupts. belletrist. Richtg., vornehm ausgest., leicht verkäufl. Werke. Überallhin verlegbar. Vorz. Objekt m. gut. Verbindgn. weg. Überbürdg. d. Bes. billig zu verkaufen — oder:

Pädagogische Fachzeitschrift,

evang. Richtg., 26. Jahrg., gut eingef., rentabel u. ausdehnungsf., m. kl. gangb. Schulbücher-Verlag in lebh. Ref.-Stadt Mitteldeutschl. (an d. Ort gebund.). Angen. Existenz. Anz. ca. 7000 M. Angeb. v. Selbstrefl. bef. unt. K. 232 Rob. Hoffmann, Komm.-Buchh. in Leipzig.

In frequ., rhein. Mittelstadt ist d. erste Buch- u. Musikalienhandlung mit einträgl. Nebenbranchen z. annähernd. Lagerwert (nach Inventuraufnahme) zu verk. Der letztere beträgt ca. 25—27 000 M. Event. Anzahlg. 15 000 M. Anfr. ernstl. Käufer f. zu richt. u. L. H. 1600 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als sichere Existenz

biete ich meine 35 Jahre betrieb. hauptstädt. Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung, mit namhafter katholisch. Kundschaft, vorgerückten Alters halber, branchefundigem u. strebsam. katholischen jung. Herrn, für sofort oder später, zum Kaufe an! Ernstl. Reflekt., die nachweislich über 8—10 000 M. bar verfügen, wollen sich melden unter Chiffre H. D. 1949 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gut eingeführter, kleinerer, wissenschaftlicher und technischer Verlag ist bei eventuell nur geringer Anzahlung preiswert zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1827 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine alte, angesehene Verlags- u. Sortimentshandlung, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandlung, mit treuer Kundschaft und ausgez. Verbind. ist umständehalber zu verkaufen. Umsatz 1904: 49 363 M. Noch bedeutend zu vergrößern! Lagerwert 1./1. 1905 (niedrig berechnet) 26 000 M. Zahlungsfähige Reflektanten, die kurz entschlossen sind und ihre Vermögensverhältnisse nachweisen können, wollen ihre Anfragen unter 1942 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden. Strengste Diskretion wird verlangt.

Antiquariat in Schlesien ist zum billigst angesetzten Preise von 14 000 M. umständehalber baldigst zu verkaufen. Ernstgemeinte Angebote nur von Selbstreflektanten unter Chiffre 1889 an die Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittler verboten. Streng diskret.

Kaufgesuche.

Rentables, mittleres Antiquariat, event. mit Sortiment, wird von zahlungsfähigem Reflektanten sofort zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion wird zugesichert. Angebote mit ausführlichen Unterlagen unter E. R. # 1939 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inseratpacht

gesucht — bevorzugt technische Fachschrift. Angeb. u. „Fachschrift“, Postamt 36, Berlin.

Teilhaberangebote.

Teilhaber-Antrag.

Junger Buchhändler aus guter Familie sucht Beteiligung an einem **Verlage**, mögl. populär-christlicher (evangelischer) Richtung, oder auch guter Belletristik. Gef. Angebote werden erbeten unter K. B. 26 Darmstadt, Schliessfach 17.

Fertige Bücher.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Hugo Spamer, Berlin SW. 61.

Ⓢ In unserer Sammlung kaufmännischer Fach- und Lehrbücher ist soeben neu erschienen:

Lehr- und Übungsbuch der kaufmännischen Arithmetik.

Zum Gebrauche an

Real-, Gewerbe-, Handels- und höheren Bürgerschulen

von

S. R. Hartwig,

und

Th. J. Hartwig,

Direktor der höheren Handelsschule
in Dortmund.

Professor an der Oberrealschule
in Wiener-Neustadt.

I. Band.

Geb. in Halbleinen 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ à cond. und bar.

Freiexemplare 11/10.

Wir bitten auf beigegebenem Bestellzettel baldigst zu verlangen und die wichtige Neuerscheinung auf dem Gebiete der Fortbildungsschul-Literatur den Direktoren und Fachlehrern an Gewerbe-, Handels-, Real- und höheren Bürgerschulen vorlegen zu wollen.

Berlin.

Hugo Spamer.